

# Inhaltsverzeichnis

I	ZUR EINFÜHRUNG	
	Vorwort des Verfassers . . . . .	9
	Zur Situation: Viele Gründe, warum die ganzheitliche Betrachtung in der Medizin verloren ging . . . . .	11
II	HYPOTHESEN ÜBER DIE ENTSTEHUNG PSYCHOSOMATISCHER KRANKHEITEN	
	Was bedeutet «Psychosomatik» . . . . .	21
	Freuds Konzept der Ätiologie psychogener Symptome . . . . .	22
	Adlers individualpsychologisches Modell . . . . .	22
	Alexanders Konzept . . . . .	22
	Selyes physiologisch untermauertes Streßmodell . . . . .	23
	Lachmanns Theorie des autonomen Lernens . . . . .	23
	Steinhausens komplexes und multidimensionales Modell . . . . .	24
	Kombiniertes mehrdimensionales Modell . . . . .	26
	Übersicht: Die wesentlichsten Voraussetzungen für die Entstehung psychosomatischer Krankheiten . . . . .	30
	Pränatale Psychosomatik . . . . .	32
	Die Geburt: Ein prototypisches Urtrauma . . . . .	36
	Wie es zu einer bestimmten Organwahl oder zur «Organsprache» kommen kann . . . . .	41
	Krankheitsdispositionen durch Konstitution, vegetative Reaktionslage und Persönlichkeitsdimension . . . . .	42
III	PSYCHOSOMATISCHE KRANKHEITEN	
	URSACHEN UND BEHANDLUNG	
	Herzneurose . . . . .	53
	Schlaflosigkeit . . . . .	60
	Globus hystericus . . . . .	67
	Platzangst . . . . .	68
	Gallenblasenerkrankungen . . . . .	70
	Sexualneurosen der Frau . . . . .	73
	Sexualneurosen des Mannes . . . . .	76

	Schilddrüsenüberfunktion . . . . .	81
	Neurodermatitis . . . . .	84
	Rheumatische Arthritis . . . . .	88
	Hypertonie . . . . .	92
	Magenerkrankungen . . . . .	94
	Chronische Obstipation . . . . .	98
	Chronische Diarrhoe . . . . .	101
	Bettnässen . . . . .	103
	Migräne und Kopfschmerzen . . . . .	105
	Krebs . . . . .	109
	Asthma bronchiale . . . . .	113
	Anorexia nervosa . . . . .	116
IV	FALLSTUDIEN UND BEHANDLUNGSVERLÄUFE	
	Hyperhidrosis . . . . .	123
	Herzneurose . . . . .	124
	Torticollis spasticus . . . . .	126
	Migräne . . . . .	128
	Chronische Diarrhoe . . . . .	129
	Ohnmachtsanfälle . . . . .	131
	Schlafstörungen und Alkoholabusus . . . . .	133
	Asthma bronchiale . . . . .	135
	Magenneurose . . . . .	137
	Anorexia nervosa . . . . .	139
V	PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN IN DER TÄGLICHEN PRAXIS	
	10 wichtige Leitsätze für das psychosomatische Vorgehen in Diagnostik und Therapie für die ambulante Praxis . . . . .	145
	Psycho-anamnestischer Fragebogen . . . . .	153
VI	BESCHREIBUNG PSYCHOTHERAPEUTISCHER VERFAHREN, DIE SICH BESONDERS FÜR DIE AMBULANTE BEHANDLUNG PSYCHOSOMATISCHER ERKRANKUNGEN ANBIETEN	
	Was bedeutet «psychische Gesundheit»? . . . . .	170
	Gesprächstherapie . . . . .	172
	Autogenes Training (Unterstufe) . . . . .	175
	Katathymes Bilderleben (Unterstufe) . . . . .	176
	Hypnosetherapie . . . . .	180
	Rebirthing . . . . .	193
	Slogan-Repetitionsmethode . . . . .	196
	Verhaltenstherapie . . . . .	203

	Vorschläge für die Kombination von Behandlungsverfahren bei den häufigsten psychosomatischen Erkrankungen . . . . .	212
VII	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	215
	Lehrbücher zu den im Kapitel VI aufgeführten psychotherapeutischen Methoden sind durch ( ● ) besonders gekennzeichnet.	